

# Spontan und vielfältig

## Engagement für geflüchtete Familien

**RAHLSTEDT** In Rahlstedt hat sich spontan eine Gruppe von Ehrenamtlichen zusammengeschlossen, die geflüchtete Familien, meist Mütter mit ihren Kindern, aus der Ukraine unterstützen wollen. Zwölf engagierte Helfer sind bereits dabei und geplant haben die aktiven Rahlstedter jeden Dienstag zwischen 14 und 17 Uhr verschiedene Aktivitäten, wie Ausflüge, Malen und Basteln für Kinder, Beratung oder einfach nur gemütliches Zusammensitzen und mit den geflüchteten Menschen ins Gespräch kommen, um auch ein Stück neue Hoffnung zu schaffen. Das Angebot, das eine Kooperation zwischen der Quartiersentwicklung Q8 und der Kirchengemeinde ist, soll vor allem Kontakte

anbieten, eine Anlaufstelle für die gerade in Rahlstedt angekommenen Familien aus der Ukraine sein und ihnen bei ersten Hürden Unterstützung anbieten. Zum Auftakt gab es ersteinmal ein großes Fest, zu dem fast dreißig Mütter mit ihren Kindern gekommen waren. Ein Dolmetscher, der vor Ort war half dabei, die Familien in Kontakt zu bringen. Viele der Mütter sind mit ihren Kindern in privaten Haushalten in Rahlstedt untergebracht, andere leben vorerst in den Räumen von Fördern und Wohnen. Wer bei den regelmäßigen Treffen dabei sein möchte, kann einfach im Christopherus-Zentrum, Großloherring 49 ohne Anmeldung am Dienstag ab 14 Uhr vorbeikommen. (kg)

**▶ Kontakt: T 0157 5340 7913**



**12 Ehrenamtliche haben sie spontan zusammengefunden und wollen Geflüchtete aus der Ukraine unterstützen**

Foto: privat